Neue Mitglieder

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **25 (1952)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

artistique très marqué, nous dirons simplement nos félicitations et nos sentiments d'admiration à M. André Rais ainsi qu'à ses collaborateurs, aux artistes et aux artisans de ce petit chef-d'œuvre.

Schloß Rapperswil und das Internationale Burgenforschungs-Institut

Am 1. Juni wurde dem Publikum erstmals nach längerer Zeit das Schloß wieder geöffnet, um eine vom IBI aufgezogene Ausstellung mittelalterlicher Wehrbauten und Waffen zu zeigen. Vorgängig eines Aufsatzes über die Ausstellung, der in der nächsten Nummer der „Nachrichten" erscheinen wird, geben wir nachstehend das Gedicht mit dem der Präsident des Ortsverwaltungsrates Rapperswil, Herr Dr. Alfons Curti, bei einem kleinen Empfang im Schloß die Gäste überraschte:

An die Burg Rapperswil

Auf schwellendem Hügel, im lieblichen See,
Von Alpen umkränzt, fern ewiger Schnee,
So ragst du zum Himmel, mächtig und groß
Mit dreifachen Türmen befestigtes Schloß.

Von Linden umrauscht und vom Städtchen umstellt
Zum Wächter der wonnigen Gegend erwählt.
Seit ehrwürd'ger Zeit auf luftigem Thron
Schaust du in die Lande als Herrscherin schon.

Einst übte der Ritter in gräflicher Hut
Im Schloßhof den Zweikampf mit tapferem Mut
Und sang von der Minne um weibliche Gunst
Manch herrliche Weise nach höfischer Kunst.

Dann hat dich, von Österreichs Gnaden bestellt,
Der Landvogt zum herrischen Wohnsitz gewählt,
Bis daß dich der Urschweiz aufstrebende Macht
In die Hände der schaffenden Bürger gebracht.

Jahrhunderte schaust du von oben herab
Was unten im Städtchen sich seither begab,
Schaust Friede und Wonne und heiteres Glück,
Sahst Trauer und Schmerz in der Bürger Geschick.

Einst Schutzort der Menschen in streitbarer Zeit,
Zuletzt noch dem polnischen Volke geweiht,
Bist heute du der Burgenforschung ein Heim,
Magst dieser glückbringende Hüterin sein.

Von dem was verändert die Ungunst der Zeit
befreit und geschmückt in ursprünglichem Kleid,
Begrüßen wir heute in Rapperswil
Dich als Krone des Städtchens und herrlichste Zier.

Dr. Alfons Curti

Burgenschutz in Baselland

Im Jahresbericht pro 1951 ist in der letzten Nummer unter *Wartenberg* von der Regierung Basel die Rede, was zu einem Mißverständnis führen kann; es muß heißen Regierung des Kantons Basellandschaft. Beifügen möchten wir, daß der Landrat von Baselland die jährliche Subvention an das Basellandschaftliche Burgenkomitee von Fr. 10 000.— auf Franken 15 000.— erhöht hat, um die Mauern der Baselbieter Burgruinen, namentlich der Farnsburg wieder instand zu stellen. *Die Redaktion.*

Neue Mitglieder

Lebenslängliche Mitglieder — *Membres à vie*

Susy Ritter, Sirnach
Julius Wagner, Kfm., Riehen-Basel
Dr. Georges Wander, Neuenegg, Bern
Frau E. Bechtler-Staub, Zürich
Henry Frei, Liebefeld-Bern
Max Bürki, Gerzensee
Hans Rybi, Architekt, Ittigen, Bern
Frau St. Leimbacher-Knorr, Zürich
Frau S. Saurer, Luzern

Ordentliche Mitglieder
Membres à contribution annuelle

Dr. Erich Bolza, Basel
Helen Fischer, Basel
F. Jeanneret, Solothurn
Frau M. Baer, Riken-Murgenthal
Frau J. Gubelmann-Dändliker, Wetzikon
Georges Lehmann, Luzern
K. Auer-Brunner, Netstal
Frau Ch. Auer-Brunner, Netstal
H. von Caboga, Rapperswil
Rob. Hänggeli, Musiker, Zürich 8
Frau Fr. Marti-Schürmann, Zürich
Ernst Lindenmeyer-Koechlin, Riehen-Basel
Dr. med. F. Schnyder, Fahrwangen
Frau M. Hübscher, Aarau
E. Inderbitzin, Apotheker, Schlieren
Otto Gentsch, Bautechniker, Siebnen
Hans Häring jun., Muttenz
Eugen Herzog, Luzern
Martin H. Burckhardt, Arch., Basel
Willi Bach, Landerziehungsheim, Kefikon
Maria Meyer, Sissach
Mimmy Jäger, Luzern
Walter Sargenti, Prof., Minusio
Frau Dr. A. Holenstein, St. Gallen
Hans Stähli, Bern
Rita Huber, Affoltern a. A.
Dr. Otto Bernauer, Luzern